

Spiel-Nr. 6 Am 13. 08. 85 um 18<sup>00</sup> Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

TSV Wassertrüdingen  
(Platzmannschaft)

SV Spfrree DKB  
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 0:0 Endergebnis 0:0

Schiedsrichter: ..... Zuschauerzahl: .....

Mannschaftsaufstellung:

Flug M

1. Mannschaft

Kober H. Schmidt J

Fueh G. Pecan R. Jannasch R.

Müller H. Baumgärtner Müller J. Demonski Wolke

Ersatzspieler: Krosch Fr., Burg Markt A

Spielbericht: Spiel 0:0

Gelb: Burg Markt

Wanda Pecan R.  
Müller H.

# DFB-Pokal

## Fußballkreis Frankenhöhe Ergebnisse der 1. Runde 85/86

SV Schalkhausen – Türkischer FV Ansbach	7:0
FC/DJK Burgoberbach – SpVgg Ansbach	0:4
TSV Brodswinden – FV Heilsbronn	4:3
FC Königshofen – TSV Bechhofen	1:4
TSV Weidenbach – SV Arberg	1:2
SV Burk – SV Ornau	0:8
SV Ergersheim – TSV Burgbernheim	1:3
DTV Diespeck – ASV Wilhelmsdorf	7:0
DJK Großenried – SV Großohrenbronn	0:5
Fichte Ansbach – Post-SV Ansbach	n. V. 4:2
SV Buch a. W.-Jochsb. – TSV Colmberg	1:3
SV Meinhardswinden – TSV Windsbach	1:3
SV Bürglein – ESV Ansbach-Eyb	1:4
TSV Mönchsroth – VfL Ehingen	2:3
FC Altenmühl – SV/DJK Mitteleschenbach	2:1
TSV Röckingen – FC Langfurth	2:4
FC Sachsen – TSV Elpersdorf	2:0
SV Dentlein – SV Rauenzell	2:3
Cobra Wicklesgreuth – Fortuna Neuses	1:3
TSC Weißenbronn – TSC Neuentdeltshan	1:2
SV Beyerberg – SC Aufkirchen	2:4
SV Obereichenbach – TSV Lichtenau	1:2
TV Weiltingen – TSV Schnelldorf	2:1
TSV Dorfkenmathen – TSV Dürnwangen	0:7
TSV Wassertrüdingen – Spfr Dinkelsbühl	n. V. 0:0
SV Wieseth – TSV Schopfloch	n. V. 1:1
SV Segringen – TSV Wilburgstetten	2:3
Wolframs-Eschenbach – TSV/DJK Herrieden	2:3

nach dem ..... Spieltag

unent.	verl.	Tore	Punkte
		:	:
		:	:
		:	:
		:	:
		:	:
		:	:
		:	:
		:	:
		:	:

# DFB-Pokal

(Fortsetzung)

**TSV Wassertrüdingen – Spfr Dinkelsbühl 0:0 n. V.**  
Mit gemischten Gefühlen gingen beide Mannschaften in den ersten Kräftevergleich der neuen Saison, mußten sie doch beide bewährte Akteure ersetzen. So war es auch nicht verwunderlich, daß beide Teams in der 1. Halbzeit sehr auf Torsicherung aus waren und den Angriffen meist eine Überzahl von Abwehrspielern gegenüberstand. Erkennbare Vorteile gab es in der 1. Halbzeit auf keiner Seite, beide Sturmreihen teilten sich die wenigen Torchancen. Die 2. Spielhälfte brachte nicht den erwarteten spielerischen Druck des Favoriten aus der A-Klasse. Wassertrüdingen konnte vielmehr mithalten und die eindeutig besseren Torchancen herausspielen. Allerdings zeigten sich die jungen Angreifer vor dem gegnerischen Gehäuse doch reichlich unerfahren und vielleicht auch etwas nervös. Den Gastgebern, die verdient in die nächste Runde kamen, kann man jedoch insgesamt mannschaftliche Geschlossenheit und Einsatzfreude bescheinigen. Sie gingen dabei sogar etwas sanfter zu Werke als ihr Gegner, der spielerisch nicht enttäuschte. Schiedsrichter Heumann, Ansbach, hatte das Spiel jederzeit im Griff.

5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			